

Notlandung einer Easyjet-Maschine in Graz

Heute, 17:59 · Lesedauer 1 min

APA/APA/AFP/LOIC VENANCE

Die Notlandung eines Passagierflugzeugs der Fluglinie Easyjet am Flughafen Graz hat am Montag um 15.00 Uhr einen Großeinsatz von Rettung und Feuerwehr ausgelöst. Verletzt wurde niemand. Die 143 Passagiere und sechs Crewmitglieder wurden kontrolliert aus dem Flugzeug gebracht, berichtete die Polizei in einer Aussendung. Der Feuerwehreinsatz konnte kurz nach 16.00 Uhr wieder beendet werden.

Die Maschine war rund eine Stunde vor der Notlandung in Budapest gestartet und hätte nach Lyon fliegen sollen. Grund für die Notlandung war laut Polizei Rauchentwicklung im Cockpit.

Bereits im Dezember 2024 musste ein Flugzeug der Swiss mit 79 Personen an Bord nach Triebwerksproblemen und wegen Rauchs in Cockpit und Kabine am Flughafen Graz notlanden. Damals wurden mehrere Menschen verletzt. Ein Flugbegleiter starb.